



Der Theaterturm auf dem Julierpass gedeiht

pd. Das Origen-Festival baut ein einzigartiges Theaterhaus. Auf dem Julierpass, auf 2300 Metern über Meer, entsteht ein ganzjährig bespielbarer Theaterturm mit einem atemberaubenden Blick in die Gebirgslandschaft. Ende Juli wird der rote Turm eröffnet. Bis dahin sind die Theaterbauer gefordert: Sintflutartige Regenfälle und hochsommerliche Wintereinbrüche begleiten die Arbeiten am Pass. Am Donnerstagabend vergangener Woche fuhr ein Konvoi mit drei über acht Meter langen Turmteilen auf den Pass. Eine

besondere Herausforderung galt es in den Dörfern Mulegns und Bivio zu meistern: Die engen Strassen durch die beschaulichen Dörfer forderten präzise Manövrierkunst von den Chauffeuren. Zahlreiche Schaulustige säumten die Strassen. Die Fahrt von Savognin auf den Julier dauerte fast drei Stunden. Während draussen die Turmteile durch den strömenden Regen gefahren wurden, las der Schauspieler Samuel Streiff Turmgeschichten im Jugendstilsaal des Hotels «Löwen» in Mulegns.



Viel Geschicklichkeit ist beim Transport der Holzelemente für den Turmbau auf dem Julierpass gefordert.



Die Bauarbeiten werden von Wetterkapriolen begleitet: Wintereinbruch am Julierpass.
Bilder zVg